



Serie FitSys I8



Eigenschaften

- Montagefreundliches Stecksystem
- Montage auch bei beengtem Bauraum
- Einfach und sicher lösbar ohne Werkzeug, reduzierte Montagezeiten
- Schlauchführung vermeidet Fehlausrichtung des Schlauchs
- Spürbarer Anschlag beim Einstecken des Schlauchs
- Minimales axiales Spiel bei dynamischen Druckbelastungen
- Keine Schlauchbeschädigungen
- Hochtemperaturbeständig (Sattdampf 143°C bei 3 bar)
- UL und NSF/ANSI 169 zugelassene Varianten verfügbar
- Zugelassene Varianten nach EG 1935/2004, KTW-BWGL möglich

Beschreibung

Das FitSys 18 Stecksystem findet seinen Einsatz bei den verschiedensten gasförmigen und flüssigen Medien und kann auch für Lebensmittel, Heißwasser, Dampf und viele aggressive Medien eingesetzt werden.

Die Funktionselemente des FitSys 18 Systems sind eine hervorragende Ergänzung zum Fitting Stecksystem Standard.

Regel- und Überdruckventile sowie der Rückflussverhinderer helfen, das Gesamtsystem mit gesicherten Parametern zu betreiben.

Zulassungen

Zugelassene Varianten auf Anfrage verfügbar:



- KTW-BWGL
- EG 1935/2004
- NSF 169
- Weitere Zulassungen auf Anfrage

⚠ Die auf dem Produktdatenblatt dargestellten Überdruckventile sind nicht als Sicherheitsventile zugelassen.

Anwendungen

- Verteilersysteme in Getränke-, Kaffee- und Espressoautomaten
- Pharmaindustrie
- Labor- und Analytikinstrumente
- Medizintechnische Geräte
- Diagnostik
- Industrielle Applikationen
- Umwelttechnik

Werkstoffe

Fittingkörper / Anschlusstypen	PPSU
O-Ringe	EPDM FKM auf Anfrage
Feder	nichtrostender Stahl

⚠ PPSU Funktionselemente dürfen nicht in Kontakt kommen mit: Aceton, Ether, Ketonen, aromatischen Kohlenwasserstoffen, Chlorkohlenwasserstoffen, oxidierenden Säuren und anaeroben Klebstoffen.

Technische Daten

Typ	Fitting System	
Bauart	Steckbar ohne Werkzeug	
Medien	Neutrale Gase, kaltes und erwärmtes Trinkwasser sowie physikalisch und chemisch ähnliche Medien	
T-Medium	5 - 98	°C
Sattdampf	5 - 143 (3bar)	°C
T-Umgebung	5 - 60	°C
p-Betrieb	0 - 16	bar (98 °C)
	0 - 3	bar (143 °C)

⚠ Bitte beachten Sie den zulässigen Maximaldruck des verwendeten Rohrs / Schlauchs.

Serie FitSys I8

PRV-Überdruckventil

Die Anschlusstypen F, G und H können auf Anfrage beliebig miteinander kombiniert gefertigt werden.

Verfügbare Standardbauteile

Typ	Maße	Bild (Ø Schlauch mm)	Nenn- druck (bar)	Halte- druck* ¹ (bar)	Abblasedruck* ² (bar) / Volumenstrom (ml/ min)	ID
PRV3-F.H			4	1,9	6,0 / > 700	009788
			5	4,8	6,5 / > 300	010761
			12	9,9	12,1 / > 60	009604
			14	11,0	14,0 / > 60	010762
			16	14	16,0 / > 60	010259
PRV3-F.F	<p>(Anschlusstypen F, H und I möglich)</p>		2	1,3	3,0 / > 60	011256
			4	2,1	4,5 / > 300	011257
			5	5,0	6,5 / > 60	011258
			10	8,4	11,0 / > 60	011259
			12	9,9	12,1 / > 60	011260
			14	11,0	14,0 / > 60	011261
PRV3-G.G.H			11	8,5	11,5 / > 60	010180
PRV3-C.H			4	3,0	7,5 / > 700	010396
PRV3-G.C.H			14			auf Anfrage

*¹ gibt den Druck an, bis zu welchem das Ventil wasserdicht ist

*² gibt den Druck an, ab dem das Ventil den vorgeschriebenen Volumenstrom mindestens erreicht

Die Nenndrücke im Bereich von bis zu 16 bar und gewünschten Durchflüsse für die Entlastung sind nach Kundenwunsch auslegbar. Die volle Öffnung des Ventils wird erst bei höheren Drücken erreicht.

⚠ Die Eignung des Überdruckventils ist in der jeweiligen Applikation zu prüfen.

Andere Kombinationen der Anschlusstypen auf Anfrage.

Serie FitSys I8

PRV-Überdruckventil mit BP-Rückflussverhinderer

Die Anschlussstypen F und G können auf Anfrage beliebig miteinander kombiniert gefertigt werden.

Verfügbare Standardbauteile auf Anfrage

Typ	Maße	Bild (Ø Schlauch mm)	Ansprechdruck PRV bar	ID
T-F.BP.PR.V3.H			4	010125
			11	010233

Die Ansprechdrücke im Bereich von bis zu 16 bar und gewünschten Durchflüsse für die Entlastung sind nach Kundenwunsch auslegbar. Der Ansprechdruck gibt den Punkt an, an dem das Ventil durchlässig wird. Die volle Öffnung des Ventils wird erst bei höheren Drücken erreicht.

Die Eignung des Überdruckventils ist in der jeweiligen Applikation zu prüfen. Andere Kombinationen der Anschlussstypen auf Anfrage.

Serie FitSys I8

CV-Regelventil

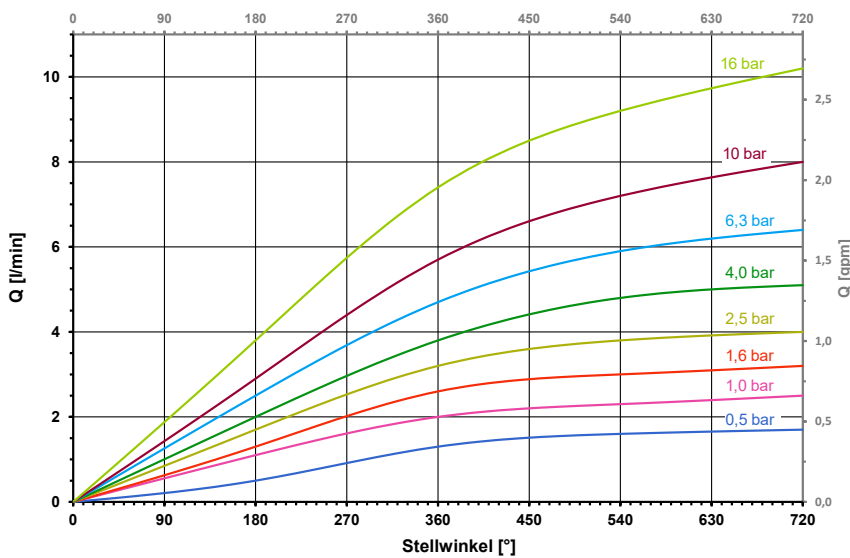
Das CV-Regelventil dient der Regulierung von Volumenströmen und kann im Kaltwasser-, Heißwasser- und Dampfbereich eingesetzt werden. Nach der Einstellung des Volumenstromes über die Rändelmutter kann die Stellung des Ventils über eine Kontermutter gesichert werden. Das CV-Regelventil eignet sich nicht zum kompletten Verschließen des Leitungsstranges.

Verfügbare Standardbauteile

Typ	Maße	Bild (Ø Schlauch mm)	ID
T-F.CV.F			087740

Andere Kombinationen (siehe Ventilgehäuse der Baureihe 18.005.) auf Anfrage

Typische Kennlinie CV-Regelventil



Serie FitSys I8

Mögliche Anschlussstypen des Fittingsystems

Typ		Schlauch-/ Rohrmaterial	Empfohlene Schlauch-/ Rohrabmessungen Außen-Ø x Innen-Ø	
C*		Tüllenanschluss Schlauch Innen-Ø 6 mm	Flexible Kunststoffrohre Silikon	> 8 x 6 mm**
F*		Steckanschluss Ø 6 mm (Gegenstück für Typ C)	Flexible Kunststoffrohre PFA, PTFE	6 x 4 mm 6 x 4,5 mm 6 x 5 mm
G*		Steckanschluss Ø 4 mm (Gegenstück für Typ B)	Metallrohre	4 x 2 mm 4 x 3 mm
H*		Tüllenanschluss Schlauch Innen-Ø 9 mm	Flexible Kunststoffrohre Silikon	> 11 x 8 mm**
I		Steckanschluss Ø 8 mm	Flexible Kunststoffrohre PFA, PTFE Metallrohre	8 x 6 mm

* EG 1935/2004, KTW-BWGL, UL und NSF/ANSI 169 zugelassene Varianten verfügbar

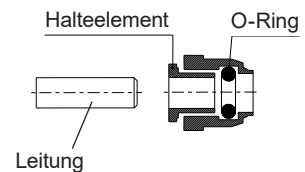
** Die Eignung der empfohlenen Durchmesser ist abhängig von den gewählten Materialeigenschaften der verwendeten flexiblen Kunststoffrohre.

Der sichere Halt der flexiblen Kunststoffrohre auf der Tülle ist durch den Betreiber sicherzustellen.

Beim Einsatz von flexiblen Kunststoffrohren ist das Entgraten der Schnittstelle **notwendig**.

Montagehinweis Leitung in Verbindung mit Steckanschlüssen (Typ F, G und I)

- Leitung rechtwinklig ablängen und gut entgraten
- Bei dem Einsatz von Metallrohren ist zusätzlich eine Nut entsprechend Rohrdurchmesser einzubringen. Zur Lageermittlung der Nut bitte an A. u. K. Müller wenden.
- Leitung bis zum Anschlag in das Halteelement einschieben
- Zur Kontrolle der richtigen Verbindung, die Leitung in Gegenrichtung ziehen
- Zum Lösen der Leitung das Halteelement eindrücken und Leitung in die Gegenrichtung ziehen



Zubehör

Zum Verschließen der Anschlüsse zum Beispiel zu Wartungs- oder Testzwecken.

Typ		Verwendung
S*		Stopfen für Anschlussstyp F
S*		Stopfen für Anschlussstyp G



Elektromagnetventile
Steuergeräte
Spezialarmaturen

A. u. K. Müller GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 162
D-40595 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211-7391-0
Fax: +49(0)211-7391-281

E-Mail: info@akmueller.de
Internet: www.akmueller.de